

	<p>Object: The Inside of the Elegant Music Room in Vaux Hall Gardens</p> <p>Museum: Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/Havel Wredowplatz 1 14776 Brandenburg an der Havel 03381 / 52 21 04 rose@wredow-stiftung.de</p> <p>Collection: Wredow-Kunstsammlung, Ornamentsammlung</p> <p>Inventory number: V06879Kb</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Konzertsaal in Vauxhall Gardens; Radierung, um 1752/53-1764.

Stark dekoriertes Innenraum mit Figurenstaffage. Blick vom zentralen Saal durch den sonnigen Vorraum und den dahinter liegenden Eingang.

Beschriftet mit dem Bildtitel in Englisch und Französisch, den Namen des Zeichners und des Stechers sowie Angaben zu den Verlegern. Am oberen Plattenrand rechts mit der Nummer 5 versehen.

Späterer Zustand einer zuerst 1751 erschienenen Druckgrafik, die Teil einer von John Bowles verlegten Serie über Vauxhall Gardens war. Hier erscheint auch sein Bruder Thomas Bowles II als Mitherausgeber. In den 1830er Jahren wurde die Serie dann noch einmal von Francis West verlegt, der die Druckplatten der früheren Bowles-Firma übernommen hatte. Vauxhall Gardens war ein beliebter Londoner Vergnügungspark am Südufer der Themse in Kennington, etwa gegenüber der heutigen Tate Gallery am Nordufer. Er bestand fast 200 Jahre lang zwischen 1661 und 1859. Zu seinen Attraktionen zählten u.a. zahlreiche Konzerte mit Werken der bedeutendsten zeitgenössischen Komponisten, darunter auch von Georg Friedrich Händel, dessen lebensgroße Statue 1738 im Park aufgestellt wurde. Die musikalischen Aufführungen fanden sowohl unter freiem Himmel als auch in dem hier dargestellten Konzertsaal statt.

Für die Aufnahme in August Wredows Ornamentsammlung waren wahrscheinlich in erster Linie die dargestellten, reich verzierten Architekturelemente – etwa die mit Friesen versehenen Säulen oder die palmettenartige Deckendekoration – ausschlaggebend, die als ornamentale Vorlage oder Anregung für eigene Arbeiten dienen sollten. | Wolfgang Rose

Basic data

Material/Technique: Papier / Radierung
Measurements: HxB 294 x 438 mm

Events

Published	When	1752-1764
	Who	Thomas Bowles II (1695-1767)
	Where	London
Published	When	1752-1764
	Who	John Bowles & Son
	Where	London
Template creation	When	1751
	Who	Samuel Wale (1721-1786)
	Where	London
Printing plate produced	When	1751
	Who	Henry Roberts (-1790)
	Where	London
[Relation to person or institution]	When	
	Who	August Wredow (1804-1891)
	Where	

Keywords

- Architekturelement
- Etching
- Graphics
- Ornament
- Statue
- architectural view
- concert hall
- hall

Literature

- Lehfeld, Richard (1884): Sammlungen der Wredow'schen Zeichenschule zu Brandenburg a. d. H., I. Verzeichnis der Ornamenten-Sammlung seit dem Griechisch-Römischen Alterthum bis auf die heutige Zeit. Brandenburg/Havel, Nachtrag, S. 86, Nr. 87